

„Bonjour“ und noch so ein paar Wörter werden einige SSV-ler, verbunden mit wunderschönen Tagen stets in Erinnerung bewahren. Am Donnerstag, den 2.6.2011 trafen, pünktlich um 9 Uhr unsere Gäste aus Le Perreux ein. Nach einem offiziellen Empfang im Rathaus ging es anschließend in die Gastfamilien. Am Nachmittag besuchten dann alle französischen und deutschen Schwimmer (insgesamt 28) das Königsbad zum gemeinsamen Training. Weiter ging es ins Vereinsheim zum Pizzateessen und Kennenlernen. Dafür sorgte ein kleines Quiz und „stille Post“ mit französischen und deutschen Wörtern. Dass die Runde viel Spaß an der jeweilig anderen Sprache hatte, zeigen die Bilder.

Am Freitag genossen die Franzosen die Forchheimer Innenstadt und alle trafen sich nachmittags zum „Spiel ohne Grenzen“ im Pausenhof der Ritter-von-Traitteur-Schule. Neben uns Schwimmern beteiligten sich die Judoabteilung des VfB, Volleyball und der Schützenverein Buckenhofen. So kam es an diesem Nachmittag zu einer bunten Zusammenstellung aller Beteiligten in Kleingruppen die ihre Spiele hervorragend meisterten. Ein kurzfristig geplanter Kellerbesuch rundete auch diesen heißen Tag ab.

Als Höhepunkt unserer gemeinsamen Tage stellte sich der Samstag heraus: Der Schwimmwettkampf im Königsbad mit anschließendem Spiel und Spaß und dem Besuch in dem Pottensteiner Kletterwald! Nach genauer Einweisung galt es in beträchtlichen Höhen, angemessen dem Alter, die verschiedensten Parcours zu meistern. Jüngster „Kletter-Maxe“ war „Strahlemann“ Max Kisberi, der seinen Parcours mit Maren Kupfer und Stephan Haas ausgezeichnet meisterte. Höher hinauf ging es bei Felix, Sophie, Sonja, Johannes, Franziska, Michael und Benni mit ihren französischen Partnern Marc, Alexandre, Guillaume, Hugo, Valentin, Quentin und Anna. Zwei Mädchentouren bildeten Chloé, Viktoria, Anja, Nina, Marie, Lucie, Manon, Julia, Annika, Adeline, Pénélope und Toussaint. Auch so manche Eltern meisterten individuelle Mutproben sodass sich alle nach diesem ereignisreichen Nervenkitzel auf das von der Stadt organisierte Abendbüfett freuten. Doch zunächst kam die Siegerehrung zum Spiel ohne Grenzen sowie die Pokalverleihung zu den jeweiligen Wettkämpfen. Besonders hervorheben möchte ich das Lob unseres französischen Trainers an alle Gastfamilien in unserem Verein auf die hervorragende und sehr herzliche Betreuung in den Gastfamilien! – Vielen Dank euch allen!

Ein weiterer persönlicher Dank erging von Patrick, unserem französischen Trainer, an Lissi, die sich um den gemeinsamen Schwimmwettkampf und vor allem um ebenso herzliche Kommunikation untereinander kümmerte. Vielen Dank!

Am Sonntagmorgen um 10 Uhr hieß es dann am Rathausplatz Abschied nehmen. Viele Abschiedsküsschen wurden verteilt, Tränen flossen, doch die Aussicht auf ein Wiedersehen und das Verteilen von Uwe Carras DVDs mit einem Kurzfilm ließen doch so manche Gesichter wieder aufhellen.

Auch hier: herzlicher Dank, Uwe für die viele Arbeit. Alle werden diese DVD als Erinnerung unvergesslicher Tage bewahren!

„Salut“,

eure Uli